

B100 bahnparallel im Oberen Drautal:

Was droht der ÖBB-Bahnstrecke durch das aktuelle Straßenbauprojekt bei massivem Drau-HOCHWASSER?



Bild © Abt. 9 Kärnter Landesregierung: Trassenführung B100-Projekt

Wurden die Fachleute von der ÖBB in die Planung der nicht UVP geprüften Umfahrungstrasse der B100 bei Greifenburg mit eingebunden?

Die derzeit geplante Trassenführung der B100 nahe der Bahnstrecke Lienz–Spittal, mit dem notwendigen hohen Damm und den 26 geplanten Amphibiendurchlässen mit Leiteinrichtungen die unter der B100 als auch unter der Bahnstrecke errichtet werden sollen, gefährdet bei Hochwasser die wichtige Bahnstrecke.

Die Bewertung von dem Wegfall der Retentionsflächen in diesem Bereich und das neue Ausweisen in 25 Kilometern flußabwärts löst das Problem mit dem immer häufiger auftretendem Hochwasser nicht vor Ort.

Durch die Beschädigung des Atzenbrugger Tunnels, der erst 2012 eröffnet worden ist, und anderen Einrichtungen auf der neuen Westbahnstrecke, zeigt es sich, dass die Klimaveränderung auch in Österreich angekommen ist. Ungewöhnliche Wetterereignisse kommen häufiger vor und verursachen höhere Schäden.

Welche neuen hydrografischen Erkenntnisse aus dem aktuellen Mega-Hochwasser in NO-Österreich müssen berücksichtigt werden in Bezug auf bestehende und geplante Infrastrukturen? Warum wird nicht die durch ein UVP Verfahren genehmigte Streckenführung gebaut, auch wenn es möglicherweise etwas teurer wäre, als unbedingt im Hochwasserbereich bahnparallel zu bauen?

Das aktuelle Straßenbauprojekt mit der problematischen Streckenführung weist laut Bericht des Landesrechnungshofes ohnedies noch zahlreiche, z.T. schwere Mängel auf. Daher folgende Überlegung:

Wäre eine Rückkehr zum fix und fertigen, UVP-geprüften, bewilligten und teilweise auch verordneten Projekt von 2008 in adaptierter Form denkbar?

Die Vorteile liegen auf der Hand: Keine Gefährdung der wichtigen Bahnverbindung im Drautal. Keine Bauarbeiten mit eventueller Sperrung des Zugverkehrs um die Amphibiendurchlässe mit Leiteinrichtungen unter der Bahntrasse einzubauen.

Gefahrenzonen

- Gefahrenzone Lawine
 - Rote Zone
 - Gelbe Zone
- Gefahrenzone Wildbach
 - Rote Zone
 - Gelbe Zone
- Anschlaglinien BWV
 - HQ300
 - HQ100
 - HQ30
- Gefahrenzonen BWV
 - Rote Gefahrenzone
 - Gelbe Gefahrenzone
 - Rot-Gelber Funktionsbereich
 - Blauer Funktionsbereich
 - Restrisikogebiet Rot
 - Restrisikogebiet Gelb

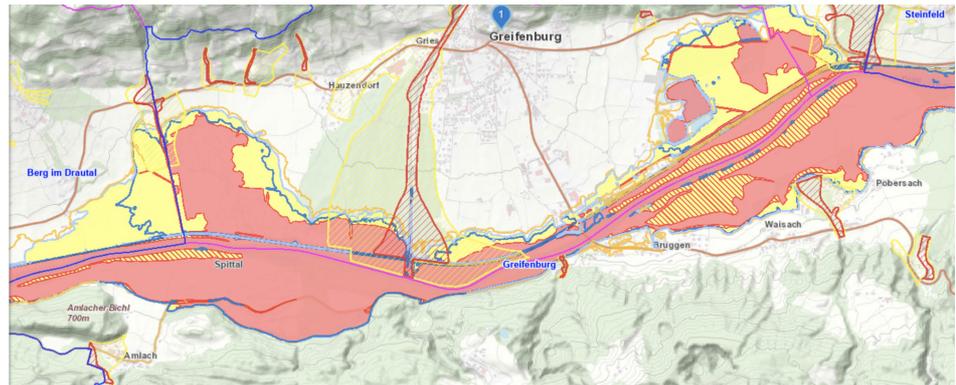


Bild Wasser - Gefahrenzonen © Kagis Maps

HORA NATURAL HAZARD OVERVIEW & RISK ASSESSMENT AUSTRIA



Bild HORA Hochwasserzonierung © BML © Kooperation Länder, Bund (BEV, BML), 2022



Foto Drau bei Greifenburg Okt. 2018 © Abt. 12 Kärntner Landesregierung



Foto Drau bei Hauzendorf Okt. 2018 © Abt. 12 Kärntner Landesregierung